

Ukraine: Xi spricht mit Scholz und Macron

Beijing. Chinas Staatschef Xi Jinping hat die gegenwärtige Lage in der Ukraine als »beunruhigend« bezeichnet. In einem Videogespräch mit Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Frankreichs Präsident Emmanuel Macron bedauerte er am Dienstag »die Rückkehr des Krieges auf dem europäischen Kontinent«, wie das Staatsfernsehen berichtete. Er unterstrich, dass die Souveränität und territoriale Integrität aller Länder respektiert werden müsse. Zudem hob Xi hervor, dass die legitimen Sicherheitsinteressen aller Länder ernst genommen werden müssten. Alle Bemühungen zu einer friedlichen Lösung sollten unterstützt werden. Zu den gegen Russland erhobenen Sanktionen erklärte er, diese hätte »Auswirkungen weltweit auf Finanzen, Energie, Transport sowie Lieferkettenstabilität und ziehen die unter der Pandemie leidende Weltwirtschaft zum Nachteil aller herunter«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422208.ukraine-xi-spricht-mit-scholz-und-macron.html>